



UNSER SELBSTLERNKONZEPT UNTER DER LUPE



WWW.RUWERTALSCHULE.DE





Was bedeutet das?

Wie funktioniert das?

Hängt mein Kind dann
ständig am iPad?



SELBST LERNEN

Wie kontrollieren
die Lehrer das?

weitere Fragen

Lernbegleitung

Wie kann ich mir einen
Schulvormittag vorstellen?

Stufen der
Eigenverantwortung



WAS BEDEUTET DAS?

Die Realschule plus der Ruwertalschule bietet ein innovatives Schulkonzept, das klassischen Unterricht, digitales und handlungsorientiertes Lernen in Eigenverantwortung verbindet.



Die Kinder erhalten einen individuellen und differenzierten **Wochenplan** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Der Wochenplan ist auf der Online-Lernplattform Scobees hinterlegt. Dieser wird von den Schülerinnen und Schülern im Schulvormittag während der Lernbüro-Zeiten mit Kopf, Herz und Hand selbstständig bearbeitet.



WIE FUNKTIONIERT DAS?

Die Kinder erhalten in **Input-Stunden** von der jeweiligen Fachlehrkraft einen Überblick und eine systematische Einführung in das anstehende Thema.

Es werden alle erforderlichen Grundlagen vermittelt und Fragen geklärt, um diese Inhalte dann eigenständig zu üben, zu vertiefen und anzuwenden.

Durch ein gemeinsames Üben wird sichergestellt, dass der Themenschwerpunkt verstanden ist.

Anschließend werden die Kinder in das **Lernbüro** entlassen. Hier arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler still und konzentriert an den verschiedenen Lernaufgaben zu diesen neuen Lerninhalten.

Die Materialien sind speziell von unserem Lehrpersonal konzipiert und erstellt worden. Sie entsprechen dem schuleigenen Arbeitsplan und sind auf das Erreichen der geltenden Bildungsstandards ausgerichtet.

In den Lernbüros sind immer **Fachlehrkräfte aus den Hauptfächern** anwesend. Sie agieren während der Lernbürozeiten als Ansprechpartner für einzelne Schülerinnen und Schüler, helfen und unterstützen sie im Lernen.



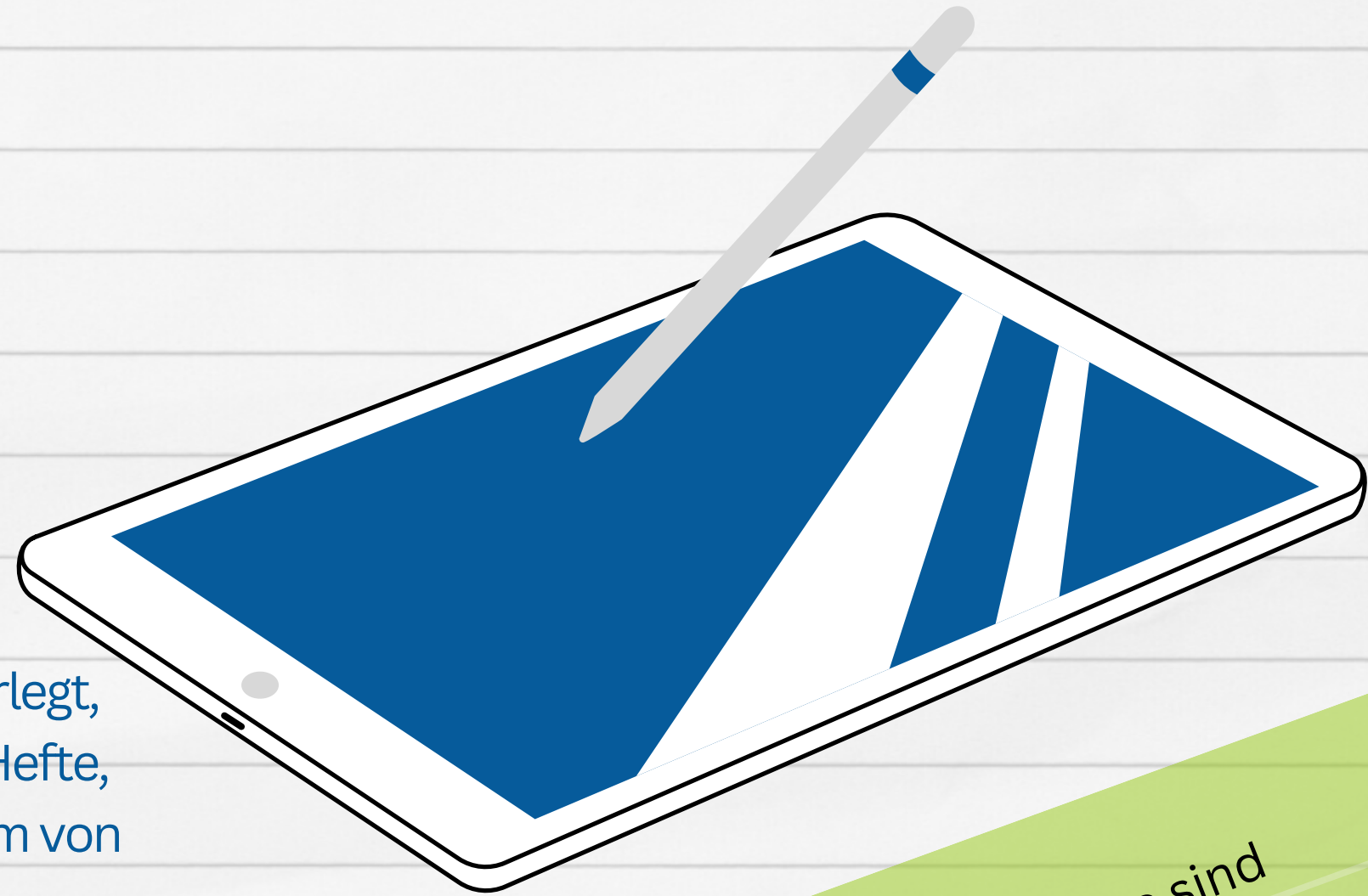
HÄNGT MEIN KIND DANN STÄNDIG AM IPAD?

Nein!

Unsere Lernaufgaben sind zwar auf der Lernplattform hinterlegt, jedoch **nicht nur am iPad** zu lösen. Ihre Kinder schreiben in Hefte, sie nehmen Bücher zur Hilfe oder gestalten Aufgaben in Form von Kollagen, Plakaten etc.

Das digitale Endgerät bietet eine gute Unterstützung, um alle Lerntypen anzusprechen.

Durch kleine Filme, Erklärvideos, Bilder und Grafiken bekommen die Kinder vielfältige, ausgesuchte Informationsquellen an die Hand, die durch das iPad unkompliziert vorgehalten werden.

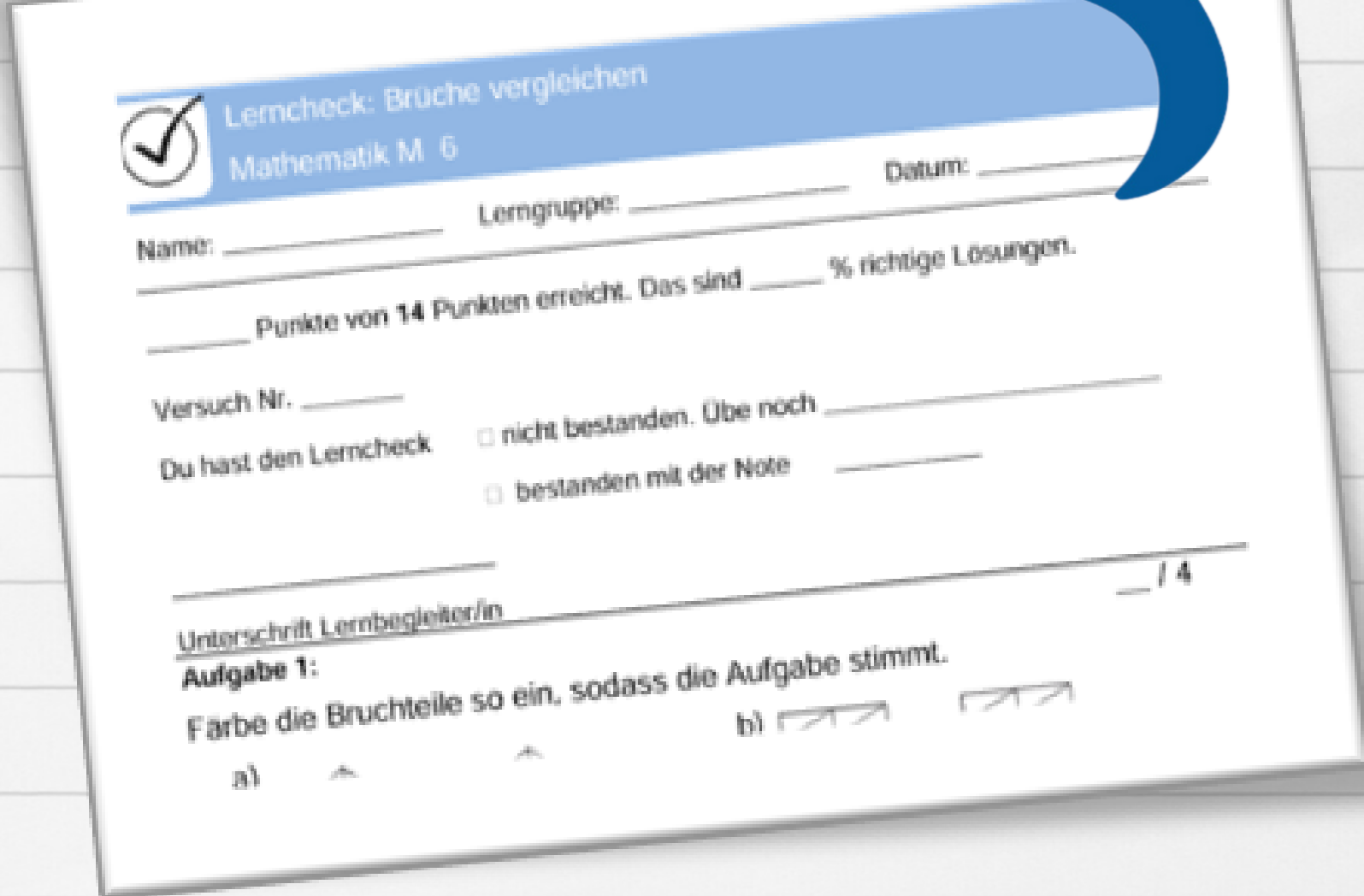


In unserem **Makerspace** sind praktische Lernaufgaben in Gruppenarbeit zu lösen. Es werden Versuche durchgeführt, Lernspiele gebaut oder kreative Spickzettel für eine anstehende Klassenarbeit erstellt, um nur einige kreative Aufgaben zu nennen.

FREIES LERNEN IST JA SCHÖN UND GUT, ABER WIE KONTROLLIEREN DIE LEHRER DAS?

Während der Unterrichtseinheit gibt es Meilensteine, an denen ein angekündigter **Gelingensnachweis** geschrieben wird. Hier wird von der Lehrperson überprüft, ob das Thema auch wirklich verstanden ist und Lernfortschritte erzielt wurden.

Stellt die Lehrkraft fest, dass ein Kind das Thema nicht verstanden hat, darf es in der Folgewoche den **Nachweis wiederholen**. Hierzu werden Absprachen getroffen, um die Inhalte noch einmal zu wiederholen und zu üben.



☒ Lerncheck: Brüche vergleichen
Mathematik M. 6

Name: _____ Lerngruppe: _____ Datum: _____

_____ Punkte von 14 Punkten erreicht. Das sind _____ % richtige Lösungen.

Versuch Nr. _____

Du hast den Lerncheck ☐ nicht bestanden. Übe noch _____
☐ bestanden mit der Note _____

_____ / 4
Unterschrift Lernbegleiter/in _____

Aufgabe 1:
Färbe die Bruchteile so ein, sodass die Aufgabe stimmt.

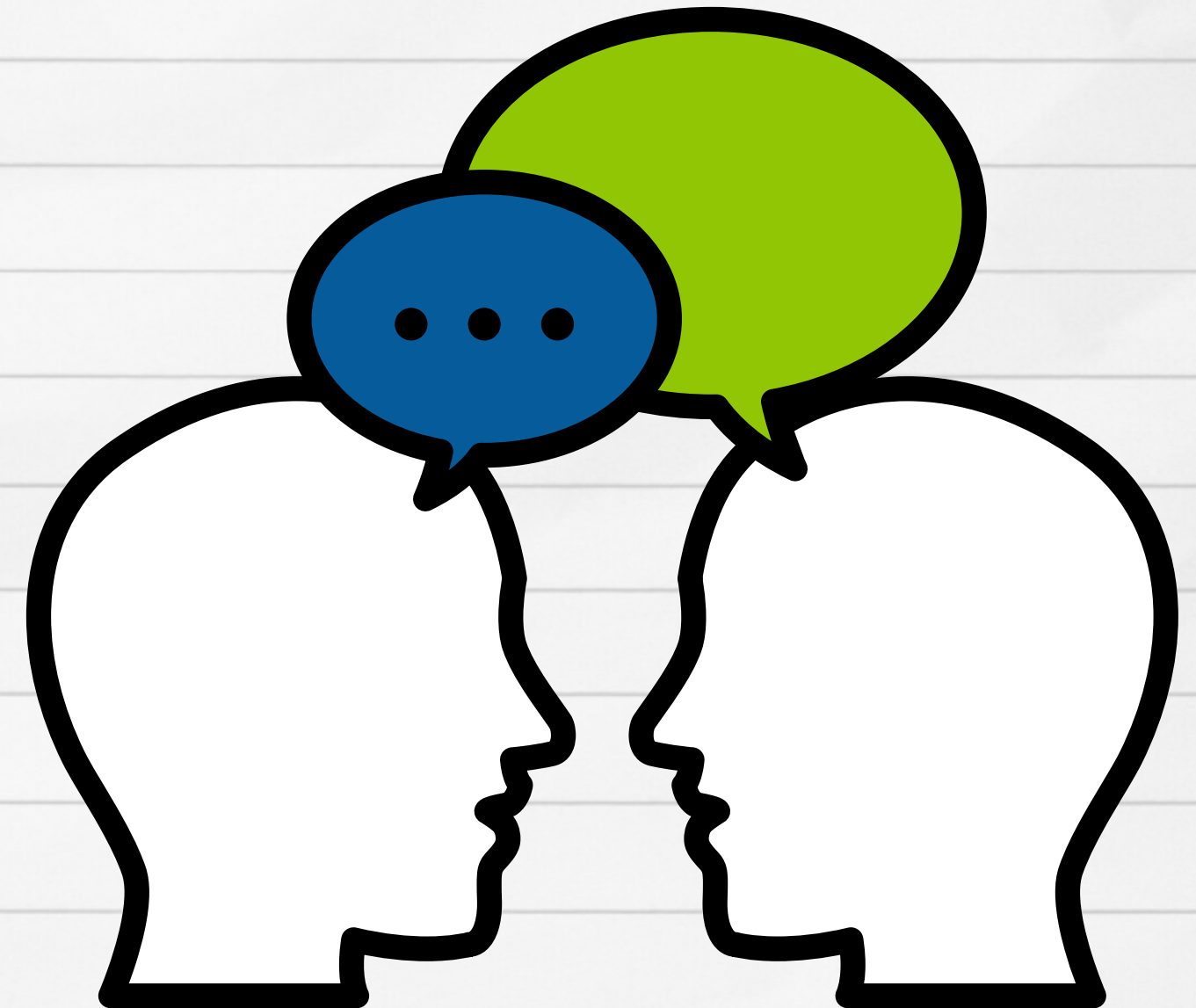
a)  b) 

LERNBEGLEITUNG

Jedes Kind hat seinen eigenen **Tutor (Lernbegleiter)**. Es finden regelmäßig Tutorengespräche mit dem Kind statt.

Hierbei werden das Befinden des Kindes, sein Klarkommen mit dem Lernen, seine Lernfortschritte und sein Lernerfolg besprochen und dokumentiert.

Es werden Ziele für die Weiterarbeit vereinbart. Diese **Dokumentation** können Sie als Eltern jeder Zeit einsehen.



WAS IST, WENN MEIN KIND IM LERNBÜRO NICHT ARBEITET?



Da die Tutoren im **engen Austausch** mit den Kindern stehen, fällt dieses schnell auf und es kann gegengesteuert werden.

- Was blockiert aktuell das Arbeiten?
- Was kann getan werden, damit es besser funktioniert?

Diese und weitere Fragen werden erörtert, damit Ihr Kind wieder an das schulische Arbeiten anknüpfen kann.

Beim Selbstlernen müssen Kinder mehr arbeiten als im Frontalunterricht. Das ist eine Tatsache. Es hat aber für die Kinder viele Vorteile und sie können mehr **Freiheiten und Freiräume für ihr Lernen** gewinnen.

Sollten nur in einem (Lieblings-)Fach gearbeitet werden, sind unsere Tutoren im direkten Gespräch. Gemeinsam mit dem Kind legen sie **To-Dos** fest, die ein ausgewogenes Arbeiten in allen Fächern fördern.

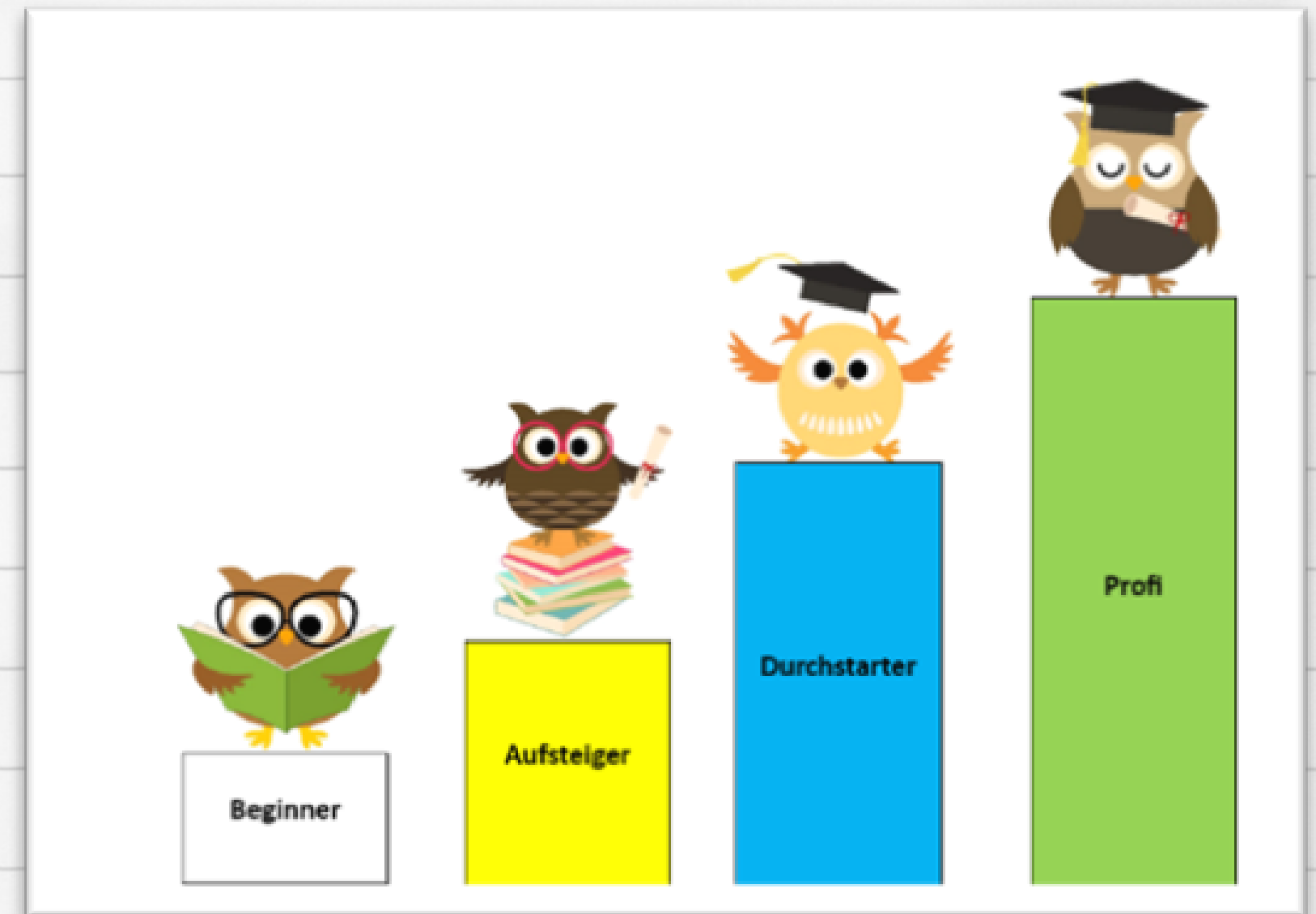


STUFEN DER EIGENVERANTWORTUNG

Durch unsere Stufen der Eigenverantwortung wird das Arbeiten im Lernbüro mit **Freiheiten** belohnt. Sie können beispielsweise an einem anderen, frei gewählten Lernort in der Schule arbeiten.

Hierfür haben wir für die jeweiligen Jahrgangsstufen sogenannte **Lernateliers** eingerichtet, die mit Couchen, Sitzsäcken und zusätzlichen Selbstlernmaterialien ausgestattet sind.

Auch im Sommer auf dem Schulhof, an einem schattigen Plätzchen oder der Bibliothek halten wir Orte vor, an denen man lieber und besser lernt.



WIE KANN ICH MIR EINEN SCHULVORMITTAG VORSTELLEN?

Neben Fachunterricht steht das selbstständige Lernen im Lernbüro auf dem Programm. So könnte ein Stundenplan aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Wochencheck	Musik	Inputstunde Mathematik	Lernbüro	Inputstunde Deutsch
2.	Lernbüro	Musik	Lernbüro	Lernbüro	Lernbüro
3.	Kunst	Inputstunde Englisch	Lernbüro	Sport	Tutoren- gespräch
4.	Kunst	Lernbüro	Gesellschafts- lehre	Sport	Sport
5.	Religion/Ethik	Lernbüro	Naturwissen- schaften	Individueller Input	Naturwissen- schaften
6.	Klassenleiter- stunde	Religion/Ethik	Naturwissen- schaften	Naturwissen- schaften	Gesellschafts- lehre



**MUSS MEIN KIND (NOCH) HAUSAUFGABEN
MACHEN?**

Ihr Kind sollte am Nachmittag mindestens 45 Minuten an den Selbstlerneinheiten arbeiten. 15 Minuten davon, sollen zum Lernen von Vokabeln verwendet werden.

**KANN MEIN KIND MIT DIESEM KONZEPT
SPÄTER ÜBERHAUPT AUF DAS
GYMNASIUM WECHSELN?**

Selbstverständlich! Durch unser Konzept wird das eigenständige Lernen in den Fokus gerückt. Ein großer Vorteil für den späteren Besuch eines Gymnasiums.



ZUSAMMENFASSEND

Die klassische “Alternative” zum Selbstlernen ist weiterhin der Frontalunterricht. Diese Unterrichtsform bietet jedoch zu keinem Zeitpunkt so viel aktive und individualisierte Lernzeit für das Lernen des Kindes wie unsere Wochenplanarbeit.

„Eigenverantwortlich selbst etwas tun statt nur zuhören, abschreiben und auswendig lernen“.

Das macht den Unterschied aus, wenn Kinder am Ende der Schulzeit wirklich etwas können sollen.

